



# Sammlung Theaterzettel

## Der Barbier von Bagdad

**Röhr, Hugo**

**1892-10-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 17. Oktober 1892.

17. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Barbier von Bagdad.

Romische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.  
(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.)

## Personen:

Der Calif	Herr Jarest.
Baba Mustapha, ein Cadi	Herr Rüdiger.
Margiana, dessen Tochter	Frau Sorger.
Bostana, eine Verwandte des Cadi	Frau Seubert.
Kurreddin	Herr Erl.
Abul Hassan Ali Ebe Becar, Barbier	* * *

Diener Kurreddin's, Fremde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen, Gefolge des Califen.

Ort der Handlung: Bagdad, im Hause Kurreddin's, dann im Hause des Cadi.

\* \* \* Abul Hassan: Herr Karl Marx vom Stadttheater in Straßburg als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

## Vorher:

# In Civil.

Schwank in einem Akt von Gustav Kadelburg.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

## Personen:

Oberst von Garten	Herr Neumann.
Henny, seine Tochter	Frl. Raden.
Major von Rutenstein	Herr Jacobi.
Premierlieutenant Edgar von Walben	Herr Nieper.
Fritsch, Bursche bei Garten	Herr Bösch.

## Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>		In den Logen III. Rang, 1. Reihe	M. 2.— per Platz.
Vogen 2. Rang	M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		<b>Sperre:</b>	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 9. Sitzreihe)	M. 3.50 per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „ „	Zweites Parquet (10. bis 14. Sitzreihe)	„ 2.50 „ „
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	<b>Unnummerierte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Stehplatz im zweiten Parquet	„ 2.— „ „
2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	In der Gallerieloge	„ .80 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	In der Gallerie	„ .40 „ „

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Dienstag, den 18. Oktober 1892.

## 1. Academie-Concert.

Mittwoch, den 19. Oktober 1892. 16. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von G. Verdi.

Anfang 7 Uhr.